

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Wahl
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0253/26; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Rodungen am Radweg von Erfurt nach Azmannsdorf; öffentlich

Sehr geehrte Frau Wahl,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wurde im Vorfeld über die geplanten Rodungen am besagten Radweg informiert?

Der Leinefelder Weg ist ein Wirtschaftsweg welcher bereits in der Vergangenheit regelmäßig freigeschnitten wurde, um die Verkehrssicherheit der Nutzer zu gewährleisten. Aufgrund dieses Rückschnitts (mit der Heckenschere) entstanden sehr stark verzweigte Äste welche nach der Zeit einen stärkeren Rückschnitt erforderten. Es handelt sich hier überwiegend um wild aufgewachsene Rosen und Hartriegel. Gerade im parallel zum Weg verlaufenden Entwässerungsgraben entschied man sich für ein „Auf-Stock-Setzen“. So steht das Grabenprofil wieder dem Wasserabfluss und somit dem Hochwasserschutz zur Verfügung und der Weg kann sicher wieder benutzt werden. Die Sträucher werden im Frühjahr wieder austreiben, da die Wurzeln im Boden geblieben sind.

Turnusmäßige Rückschnitte an den Wirtschaftswegen werden vorher nicht angemeldet/angezeigt, wenn sie in der regulären Schnittzeit (01.10 bis 28.02.) durchgeführt werden. Lediglich Schnittmaßnahmen außerhalb dieser Zeit werden beim Umwelt- und Naturschutzamt vorher angemeldet und erst nach Freigabe durchgeführt. Vorher erfolgt noch eine Kontrolle auf Lebensstätten, welche protokolliert wird.

2. Wenn ja, in welcher Form und in welchem Umfang und inwieweit erreichten (im Vorfeld) Einwände oder Stellungnahmen aus der Bevölkerung die Stadtverwaltung?

Sieh Antwort 1.

Seite 1 von 2

3. Wenn nein, warum nicht und gedenkt die Stadtverwaltung hier künftig wieder intensiver zu informieren?

Es handelt sich hier um reguläre Pflegemaßnahmen die, wenn auch teils in größeren Zeitabständen, dennoch regelmäßig stattfinden. Es handelt sich hierbei auch nicht um Eingriffe im Sinne des Naturschutzrechts. Eine intensive Information aller möglichen Beteiligten ist nicht leistbar.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn